Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 1 (1880)

Heft: 3

Artikel: Aus dem Katalog der Geographischen Ausstellung in St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-250203

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Schüler. In Ausführung des ersten Grundsatzes führt sie z. B. schon in die Volksschule Physik und Chemie ein, um die Kinder beobachten zu lernen und sie selbstthätig das Gelernte verwerthen zu lassen. Dem Zeichenunterricht widmet sie per Woche 5 Stunden, der Geometrie 5, Mathematik 5, Sprache 10, Naturkunde (sciences) 5, Geographie 4, Turnen 3 Stunden etc. Religion und Geschichte wird dagegen nicht gelehrt.

Die Schulzeit erstreckt sich von Morgens 8—12 und Nachmittags 1/2 2—5 Uhr, mit wöchentlich 39 Stunden und nur einem halben Tag Ferien. Dieser Ueberbürdung stellt sie als Gegengewicht: Schulausflüge, Schulpausen zwischen den Stunden, Turnen etc. auf. Das Maximum einer Schulklasse darf 40 nicht übersteigen.

Aus dem Katalog der Geographischen Ausstellung in St. Gallen,

welche zur Zeit der Generalversammlung der Schweiz. naturforschenden Gesellschaft dort veranstaltet und welche die Schweiz. Schulausstellung mit den Karten der Schulen aller Kantone, sowie mit einer bedeutenden Zahl von Reliefs, welche von Lehrern und Schülern zürcherischer Schulen verfertigt wurden, beschickte, entnehmen wir zu Handen derjenigen, die uns mit dem betreffenden Material versehen, Folgendes:

Als hübsche lithographische Ausführung gilt die orohydrographische Karte der Schweiz von Wurster & Co. in Winterthur; ferner zeichnen sich aus die Wandkarten von Keller, Justus Perthes, von Magnenat, Ziegler, Frère A. M. G. in Paris; ferner als Kupferstich die Karte von Waadt. Unter den Reliefarbeiten sind hervorzuheben diejenigen von J. J. Langhard in Richtersweil, der Fräul. Morf in Winterthur, die Reliefkarte des Kantons Zürich von Stadelmann. Interlaken und Umgebung von Alfred Wuhrmann, Sekundarschule Wädensweil; Zürich von W. Hauenstein in Zürich, Weiss in Fluntern, nebst vielen Andern.

Der zuvorkommenden Gütigkeit des Vorstandes der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich haben wir die meisten Karten dieses Theils der Ausstellung zu verdanken.

Rezensionen.

Gasometer von Schalch, Lehrer in Schaffhausen. Preis Fr. 15. Selbstverlag.

Mehr und mehr macht sich die Tendenz geltend, die beiden Fächer Physik und Chemie in den obern Klassen der Volksschule, den Sekundarschulen zu praktischen Versuchen durch die Schüler selbst zu verwenden. Es ist desshalb nur zu begrüssen, wenn die bezüglichen Lehr- und Hülfsmittel für den Unterricht sich auch den Forderungen dieser Stufe anpassen. Solches erfüllt der vorliegende Apparat in vortrefflicher Weise; er ist für's erste sehr gut gearbeitet — mannigfache Proben haben dies erwiesen — für's zweite auch sehr billig, Fr. 15, während die andern Gasometer grössern Styls bis auf Fr. 80 kosten, so dass wohl jede Schule ihn anschaffen und gewiss mit grossem Vortheil gebrauchen kann.